



J. Neumann in Neudamm.
Verlag vom „Hauschatz des Wissens“.

Z^[13148]

Ehrtiger Verwendung seien empfohlen:

Das Pflanzenreich.

Ein Handbuch für den Selbstunterricht sowie ein Nachschlagebuch für Gärtner, Land- und Forstwirte und alle Pflanzenfreunde

dargestellt von

Professor Dr. **A. Schumann** und Dr. **E. Gilg.**

Umfang 54 Druckbogen mit 480 Abbildungen im Text und 6 Tafeln in feinstem Farbendruck.

Preis geheftet 6 *M* ord., 4 *M* 50 *S* netto, 4 *M* bar.

Dieses in der gesamten deutschen Presse beifälligst kritisierte Buch wird von jedem Pflanzenfreund gekauft werden.

Geschichte der Weltliteratur

nebst einer Geschichte des Theaters aller Zeiten und Völker.

Bearbeitet von

Julius Hart.

Zwei Bände. Umfang 118 Druckbogen mit 825 Abbildungen im Text und 16 Tafeln in feinstem Farbendruck.

Preis in zwei feine Leinwandbände gebunden 7 *M* 50 *S* ord., 5 *M* 35 *S* no., 4 *M* 75 *S* bar.

Daß die „Hart'sche Weltliteratur“ ein Werk ist, welches die Beachtung eines jeden Sortimenters verdient, geht aus folgenden Urteilen hervor:

„**Litterarisches Centralblatt**“: „Beim Vergleiche mit ähnlichen Werken von Scherr und Stern erscheint die neueste Darstellung (also die Hart'sche) die empfehlenswerteste.“

„**Kunstwart**“ (Herausgeber Ferdinand Avenarius): „So verdienstlich die Scherr'sche „Allgemeine Geschichte der Litteratur“ für ihre Zeit war, diese Hart'sche steht unvergleichlich höher.“

Ich liefere an Handlungen, mit denen ich Rechnungsverkehr pflege, gerne à cond. und bitte gefälligst verlangen zu wollen. Verlangzetteln ist an gewohnter Stelle eingefügt.

Hochachtungsvoll

Neudamm, Mitte März 1897.

J. Neumann.

[15177] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Neues Pharmazeutisches Manual.

Herausgegeben

von

Eugen Dieterich.

Mit in den Text gedruckten Holzschnitten.

Siebente vermehrte Auflage.

56 Bogen Lex. 8°.

In Moleskin gebunden Preis 16 *M*.

Mit Schreibpapier durchschossen und in Moleskin gebunden Preis 18 *M*.

Weiteren Bedarf bitte ich fest resp. bar zu verlangen.

Berlin, Ende März 1897.

Julius Springer.

Sechszehnter Jahrgang.

Z^[15305]

Soeben erschien in zweiter stark vermehrter Auflage:

Moderne Vignetten

**Allerhand Dekorationsmaterial
für die Liebhaberkünste.**

In mehrfarbigem Umschlag.

Ord. 4 *M*, in Rechnung mit 30%_o,

bar mit 40%_o u. 7/6,

à cond. nur in einfacher Anzahl.



Die erste Auflage der »Modernen Vignetten« enthielt nur Entwürfe von der Hand des bekannten und beliebten Illustrators **Fritz Reiss**. Die vorliegende Auflage fand durch wertvolle Beiträge nicht minder begabter Künstler, wie **Hans Looschen**, **E. Unger**, **W. Behrens** und anderer, eine wünschenswerte Bereicherung. Der schaffensfreudige Künstler und Dilettant wird diese stark vermehrte Sammlung mit Freude begrüßen und aus der Fülle des Dargebotenen neue Anregung bei Ausübung seiner künstlerischen Neigungen empfangen.

Kunsthandlungen, besonders solche, die auch Malutensilien führen, bitten wir um recht rege Verwendung für diese leicht verkäufliche Sammlung.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Ramm & Seemann.